



STIFTUNG

GlaxoSmithKline Stiftung

Deutsche Gesellschaft für
Anästhesiologie u. Intensivmed.
Roritzerstr. 27
90419 Nürnberg

GlaxoSmithKline Stiftung

Haus der Stiftung
Lindendal Allee 11
D-80637 München

Tel. +49 (0) 89 744 200-450
Fax +49 (0) 89 744 200-451
www.gsk-stiftung.de

info@gsk-stiftung.de

September 2020

Die **GlaxoSmithKline Stiftung** schreibt für 2021 zum vierunddreißigsten Male aus:

WISSENSCHAFTSPREISE

Medizinische Grundlagenforschung
Klinische Forschung

zur Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet der Medizin.
Für die Wissenschaftspreise ist eine Nominierung erforderlich.

Dotierung: Insgesamt bis 30.000 EUR

Nominierung:

Die Nominierung geeigneter Bewerber*innen erfolgt durch Fachvertreter naturwissenschaftlicher und/oder medizinischer Fakultäten, außeruniversitärer Forschungsinstitute oder entsprechender Forschungseinrichtungen.

Eine Selbstnominierung ist nicht möglich.

Kandidat*innen:

Nachwuchswissenschaftler/jüngere Wissenschaftler*innen (einzeln oder als Gruppe) mit Hauptwohnsitz in Deutschland.

Manuskripte:

Die Nominierungsgrundlage bilden 1 oder 2 Arbeiten von hervorragender wissenschaftlicher Qualität, die aktuell, im Forschungsansatz originell und bedeutend für den biomedizinischen Fortschritt sind. Die Publikationen müssen unprämiiert und nicht vor November 2019 publiziert sein. Einzureichen sind neben der Publikation eine Würdigung des/r Kandidat*innen, ein tabellarischer Lebenslauf und eine Liste der wichtigsten Veröffentlichungen (online-Bewerbung siehe www.gsk-stiftung.de).

GlaxoSmithKline Stiftung

GlaxoSmithKline
Haus der Stiftung
Lindendal Allee 11
D-80637 München
Tel. +49 (0) 89 744 200-450
Fax +49 (0) 89 744 200-451
www.gsk-stiftung.de



GlaxoSmithKline

PUBLIZISTIKPREIS

Der Publizistik-Preis wird für hervorragende Arbeiten verliehen, die biomedizinische Themen oder auch ihren wissenschafts- bzw. strukturpolitischen Hintergrund einer breiten Öffentlichkeit in Print, Hörfunk, TV und/oder Internet allgemein verständlich darstellen. Die Bewerbung um den Publizistikpreis kann auf Eigeninitiative erfolgen, eine Nominierung ist nicht erforderlich.

Dotierung: Insgesamt bis 15.000 EUR

Bewerber*innen:

Autoren*innen (einzeln oder auch als Gruppe) mit Hauptwohnsitz in Deutschland.

Arbeiten:

Die Kriterien für die von den Journalistinnen und Journalisten eingereichten Arbeiten sind: aktuelle Thematik, allgemeine Verständlichkeit für ein breites Publikum, kritische Aufarbeitung - nicht nur Berichterstattung, sondern auch einschlägige Recherchearbeit, Ausblick und Perspektive auf ungelöste Probleme, Behandlung in journalistischen Medien (keine Bücher und keine Einsendungen von Wissenschaftlern und Ärzten!).

Die Autoren sollen bisher von der GSK-Stiftung unprämiiert sein. Die Arbeit soll nicht vor November 2019 publiziert und ebenfalls bisher unprämiiert sein.

Einzureichen sind in **dreifacher** Ausfertigung neben dem in Deutsch verfassten Manuskript mit max. 20 Seiten und/oder den entsprechenden Anlagen (Link zur Veröffentlichung oder CD, bei Print bitte Angabe der Auflage) ein tabellarischer Lebenslauf sowie eine Auswahl der wichtigsten Publikationen.

(online-Bewerbung siehe www.gsk-stiftung.de)

Jury:

Die Jury besteht aus dem Verwaltungsrat der GSK Stiftung und Fachgutachtern, die vom Verwaltungsrat benannt werden. Der Verwaltungsrat behält sich die Entscheidung über die Anzahl der prämierten Arbeiten vor.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Einsendeschluss: 15. November 2020 (Poststempel)

Adresse: GlaxoSmithKline Stiftung
Haus des Stiftens
Landshuter Allee 11
80337 München

Tel. 089-744200-450

info@gsk-stiftung.de

Kriterien und Formular siehe: www.gsk-stiftung.de